

## **Protokoll der Ausbilderversammlung am 13.10.2015**

Beginn: 14.30 Uhr                      Ende: 16.00 Uhr

Ort: Louis-Leitz-Schule, Aula

### **Begrüßung und Vorabinformationen von der Schulleitung**

Der Schulleiter, Herr Anger, begrüßt die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der eingeladenen Ausbildungsbetriebe, die anwesenden Lehrerinnen und Lehrer der Berufsschule und den Vertreter der IHK Region Stuttgart, Herrn Knautz.

Herr Anger stellt die Tagesordnung vor, die den Anwesenden mit der Einladung zugegangen ist.

### **TOP 1            Bericht der Schulleitung**

Frau Dangelmayr und Frau Rose-Hellberg wurden zum Ende des letzten Schuljahres 14/15 zu den Abteilungsleiterinnen der Berufsschule im Jobsharing ernannt. Herr Anger betont, dass beide die Abteilung als Ganzes vertreten und die innere Abstimmung gewährleistet ist.

Der Schulentwicklungsplan Berufliche Schulen Stuttgart ist aktuell im Diskussionsverfahren mit dem Ziel die Schulstandorte vor dem Hintergrund der demografischen Veränderungen zu optimieren. Das für die kaufmännischen Schulen entwickelte Modell 11 sieht vor, dass die Louis-Leitz-Schule für die an der Schule bestehenden Ausbildungsberufe ein sogenanntes Kompetenzzentrum wird. Das heißt, die Louis-Leitz-Schule bleibt für die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Ausbildungsbetriebe auch in Zukunft Berufsschulstandort. Die Umsetzung des Schulentwicklungsplanes erfolgt nach Beschlussfassung, der Termin ist noch nicht bekannt.

Der neue Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Büromanagement geht ins zweite Jahr. Nach den Herbstferien erfolgt erstmals der erste Teil der für diesen Ausbildungsberuf vorgesehenen gestreckten Abschlussprüfung.

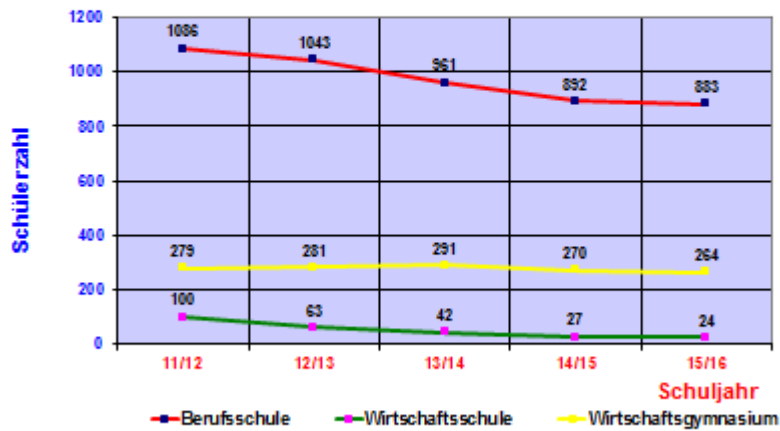
### **Entwicklung der Schülerzahlen in den einzelnen Schularten**

Nach den zum Zeitpunkt der Ausbilderversammlung vorliegenden Zahlen wurde der Rückgang der vergangenen Jahre, insbesondere in der Berufsschule, gebremst (siehe Diagramm).

## Bericht der Schulleitung

### Schülerzahlentwicklung der Schularten an der Louis Leitz-Schule

Stand: 23.09.2016



Die Schülerzahlen im Wirtschaftsgymnasium sind nahezu konstant. In der Wirtschaftsschule wurde eine Eingangsklasse aufgenommen.

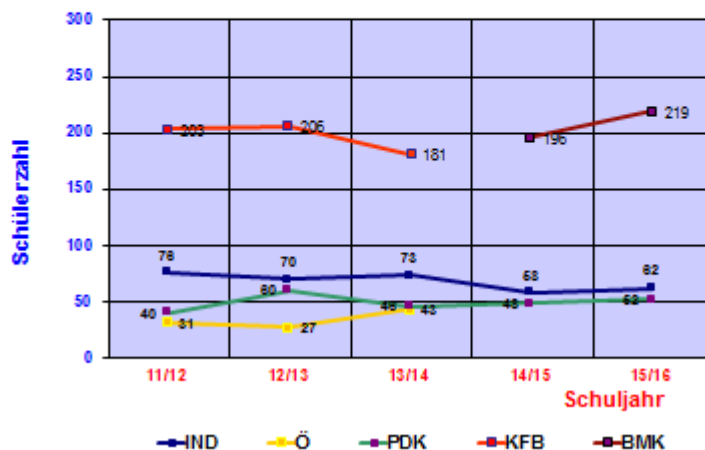
### Blick auf die Schülerzahlen in den Ausbildungsberufen und Klassenbildung

Herr Anger stellt die Schülerzahlentwicklung der Berufsschule anhand der Eingangsklassen, welche maßgeblich für die Klassenbildung sind, vor (siehe Diagramm).

## Bericht der Schulleitung

### Schülerzahlentwicklung der Berufsschule 1. Klassen

Stand: 23.09.2016



Der Klassenteiler liegt derzeit bei 30 Schülern.

Im neuen Ausbildungsberuf „Kaufleute für Büromanagement“ wurden vier Blockklassen und fünf Teilzeitklassen eingerichtet, eine Teilzeitklasse mehr als im vergangenen Jahr.

Bei den Personaldienstleistungskaufleuten gibt es wie bisher zwei Teilzeitklassen. Für die Industriekaufleute wurden wie im letzten Jahr zwei Blockklassen eingerichtet.

Insgesamt konnte eine Klasse mehr als im Schuljahr 2014/2015 gebildet werden.

## **Lehrerversorgung**

Im vergangenen Schuljahr verließen zehn Kolleginnen und Kollegen die Louis-Leitz-Schule, wobei der Großteil altersbedingt in Pension ging. Zu Beginn dieses Schuljahres konnten sechs neue Kolleginnen und Kollegen begrüßt werden, wobei eine Kollegin von einer anderen Schule abgeordnet ist. Die Louis-Leitz-Schule verfügt damit über eine gute Lehrerversorgung und kann neben dem Pflichtunterricht entsprechend der Stundentafel Zusatzangebote wie Englisch, Controlling und die Fachhochschulreife anbieten.

## **Raumversorgung**

Die Raumsituation an der Louis-Leitz-Schule ist relativ entspannt, die Schule ist jedoch weiterhin auf die angemieteten Außenstellen angewiesen.

Die mehrfach angekündigten Sanierungsarbeiten im Hauptgebäude sollen nach jüngsten Aussagen der Stadt aufgenommen werden. Der Bau der Rettungstreppe am Turm hat begonnen, die Sanierung der Sanitärräume soll folgen.

## **Ergebnisse der Abschlussprüfungen**

Frau Dangelmayr stellt die Ergebnisse der Abschlussprüfungen Winter 14/15 und Sommer 15 vor. Sie beglückwünscht elf Auszubildende und deren Ausbildungsbetriebe, die bei der IHK für ihre herausragenden Leistungen bei der Winterprüfung 2014/2015 und bei der Sommerprüfung 2015 geehrt wurden.

## **Prüfungstermine für die Berufsschule**

Frau Rose-Hellberg erinnert an die anstehenden Prüfungstermine für die Winterprüfung 15/16 und die Sommerprüfung 16.

## Prüfungstermine für die Berufsschule

### Winterprüfung 2015/2016

alle Berufe:	10. - 13. November 2015
Abgabetermin:	11. Dezember 2015
Entlassungsfeier:	15. Dezember 2015



### Sommerprüfung 2016

alle Berufe:	9. - 12. Mai 2016
Abgabetermin:	15. Juni 2016
Entlassungsfeier:	21. Juni 2016

Weiter macht sie darauf aufmerksam, dass im Rahmen der Ausbildung der Kaufleute für Büromanagement für die Auszubildenden im zweiten Jahr der 1. Teil der gestreckten Abschlussprüfung ansteht. Aufgrund der großen Anzahl an Prüfungsteilnehmer/innen, die alle die Prüfung am PC absolvieren müssen, sind zwei Durchgänge notwendig.

### **Termin für die Entlassungsfeier zur Winterprüfung 15/16**

Zur Entlassungsfeier am Dienstag, 15. Dezember 2015, 16:00 Uhr in der Festhalle Feuerbach sind alle Prüfungskandidatinnen und –kandidaten, ihre Eltern und Freunde, sowie die Vertreter/innen der Ausbildungsbetriebe herzlich eingeladen.

### **TOP 2 Wahlen zur Schulkonferenz**

Herr Anger erläutert die Einrichtung der Schulkonferenz und deren Zusammensetzung, geregelt im Schulgesetz § 47. Seit dem Jahr 2014 neu ist, dass die Schulkonferenz paritätisch besetzt ist. Es gibt jeweils vier Vertreter/innen der beteiligten Gruppen, so auch von Seiten der Ausbildungsbetriebe. Die Schulkonferenz ist nach dem Schulgesetz als gemeinsames Organ aller am Schulleben Beteiligten eingerichtet. Für berufliche Schulen sind neben den Vertreterinnen und Vertretern der Lehrer- und Schülerschaft sowie der Eltern auch Vertreter/innen der Ausbildungsbetriebe zu bestimmen. Die Zuständigkeiten sind im Schulgesetz geregelt. Es gibt abgestufte Einwirkungsmöglichkeiten vom Informations- und Anhörungsrecht, der Zustimmung zu Beschlüssen der

Gesamtlehrerkonferenz bis zur originären Beschlussfassung. Die Schulkonferenz beschäftigt sich in der Regel mit den finanziellen Mitteln und ihrer Verwendung, den außerunterrichtlichen Veranstaltungen, der Schul- und Hausordnung sowie mit schulorganisatorischen Fragen.

Die konstituierende Sitzung der Schulkonferenz für das Schuljahr 2015/2016 ist für **Dienstag, den 24. November 2015, um 16:00 Uhr** terminiert. Die **2. Schulkonferenz** findet am **10. Mai 2016** statt.

Herr Anger bedankt sich bei den seitherigen Mitgliedern.

Für die neue Schulkonferenz wurden aus dem Kreis der Ausbilder/innen vier Mitglieder und ein Stellvertreter gewählt.

Zur Wahl stellten sich und wurden per Handzeichen gewählt:

<b>als Hauptvertreter:</b>	<b>Stimmen</b>
Herr Rosenberg, Baugenossenschaft Stuttgart	58
Frau Schmelter, IHK Region Stuttgart	55
Frau Matysik, Züblin AG	45
Frau Pirron, DGB	43
<b>als Stellvertreter:</b>	
Frau Priselac, Paycenter GmbH	22
Frau Kienle, Diakonisches Werk Württemberg	20

### **TOP 3      Blockablaufpläne 2016/17**

Frau Rose-Hellberg stellt die Pläne der Schule für den Blockablauf der einzelnen Ausbildungsberufe für das Schuljahr 2016/17 vor und erklärt ihren Aufbau. Die Blockpläne für die Berufe Industriekaufleute und Kaufleute für Büromanagement werden von den Ausbildungsvertretern angenommen. Die Pläne sind auf der Homepage der Louis-Leitz-Schule veröffentlicht.

### **TOP 4      Verschiedenes**

Frau Dangelmayr stellt die Zusatzangebote der Louis-Leitz-Schule vor. Berufsschüler/innen können neben der Ausbildung die Fachhochschulreife an der Louis-Leitz-Schule erwerben. Dies erfolgt an zwei Abenden pro Woche und endet mit einer gesonderten Abschlussprüfung. Zuständig ist die Kollegin Frau Heeg.

Schon das zweite Jahr bietet die Louis-Leitz-Schule eine besondere Form des Englischunterrichtes an. Die neuen Berufsschüler durchlaufen einen Eingangstest und werden in leistungshomogene Gruppen eingeteilt. Der Englischunterricht findet nicht mehr im Klassenverband statt, sondern die Schüler erhalten ein Ihrem Niveau angepassten Unterricht. Zusätzlich kann das KMK-Zertifikat im jeweiligen Niveau erworben werden. Dazu führt die Louis-Leitz-Schule eine zusätzliche Prüfung durch. Es ist zu beachten, dass sich KMK-Zertifikat vom IHK-Zertifikat unterscheidet. Zuständige Kollegin ist Frau Waldenmaier.

Frau Rose Hellberg weist darauf hin, dass sich die Auszubildenden an die Regelung halten sollen, keine privaten Kommunikationsmittel während des Unterrichts zu verwenden; um die Unterstützung der Ausbildungsbetriebe wird gebeten.

Es wird an den allgemeinen Nachschreibtermin, Donnerstag 16:00 Uhr, erinnert. Die Schule bittet die Ausbildungsbetriebe, ihre Auszubildenden zu dieser Schulveranstaltung freizustellen.

Freistellungen von Auszubildenden sind nur in begründeten Ausnahmefällen durch formfreien schriftlichen Antrag möglich. Der Antrag wird begründet auf der Schulbesuchsordnung geprüft und dementsprechend genehmigt oder abgelehnt. Nur im Fall der Ablehnung gibt es eine Benachrichtigung.

Auf die Regelung, dass im Falle des Zuspätkommens der Auszubildenden die Betriebe per Fax informiert werden, wird hingewiesen.

Die Klassenpflegschaftssitzungen für die Eingangsklassen finden am **Dienstag, den 27. Oktober 2015** statt.

Der **Ausbildernachmittag** findet am **23. Februar 2016** statt.

Verweis auf die Homepage [www.louis-leitz-schule.de](http://www.louis-leitz-schule.de) auf der aktuelle Informationen veröffentlicht werden, wie z. B. die heute verabschiedeten Blockablaufpläne.

Zum Schluss weist Frau Dangelmayr auf die Bedeutsamkeit des Vereins der Freunde der Louis-Leitz-Schule als wichtige und hilfreiche Einrichtung für die Louis-Leitz-Schule hin und wirbt um weitere Mitgliedschaften im Förderverein.

**TOP 5      Dialog innerhalb des Ausbildungsberufs**

Frau Rose-Hellberg erläutert die Organisation für den anschließenden Austausch zwischen den Ausbilder/innen und den Lehrerinnen und Lehrern.

Sie bedankt sich für die Teilnahme an der Ausbilderversammlung und leitet über zum Dialog innerhalb der einzelnen Ausbildungsberufe.

gez. Stefanie Dangelmayr und Barbara Rose-Hellberg